

Das andere Thailand. Auf eigene Faust durch Thailand u. Laos



Sylvia Deuse ist Autorin aus Leidenschaft, und sie konnte ihre Passion in der Vergangenheit immer wieder mit einer weiteren verbinden: Dem Entdecken und Bereisen ferner Länder. Ihre in Südostasien erlebten Reiseabenteuer hat sie in dem atmosphärischen Buch "Das andere Thailand" niedergeschrieben. Der gewählte Titel darf zum einen als Hinweis darauf verstanden werden, dass hier eben nicht die üblichen Touristenpfade Thailands beschritten werden. Zum anderen nimmt er voraus, dass das ebenfalls beschriebene Laos nicht nur historische Gemeinsamkeiten mit seinem Nachbarland hat. Das Buch des Wiesenburg Verlags ist seit Kurzem in der zweiten Auflage erhältlich.

"Das andere Thailand – Auf eigene Faust durch Thailand und Laos" kann als Reisebericht gelesen werden, genauso aber auch als Reiseführer für Individualreisen in die beschriebenen Gegenden: Spannende Anekdoten und tolle Landschaftsbeschreibungen findet man gepaart mit wertvollen Hintergrund- und Preisinformationen. Den Berichten liegen zwei mehrmonatige Reisen bis etwa zum Jahre 2010 zugrunde, welche jeweils etwa um den Jahreswechsel herum stattgefunden hatten.

Nordthailand, Nordostthailand, Laos

Die Reise von Frau Deuse beginnt eher wenig "anders", nämlich in Bangkok mit u.a. einem Abstecher zur Kao San Road und zum Königspalat. Das eigentliche Ziel sind der Norden und Nordosten Thailands, so darf also auch ein kurzer Zwischenstopp in Chiang Mai nicht fehlen. Doch erst im noch weiter nördlich gelegenen Pai wird schließlich für mehrere Wochen Station gemacht. Mit dem Fahrrad wird das Umland ausgiebig erkundet, die Unterkunft wird mehrmals gewechselt, und Frau Deuse und ihr (mittlerweile nachgereister) Ehemann lernen andere Reisende und auch Einheimische kennen. Auch den Bergvölkern wird ein Besuch

abgestattet. Nach wiederum kürzeren Episoden in Mae Hong Son und dem im Nordosten gelegenen Chiang Khong springt die Erzählung zu einem in einem anderen Jahr erlebten Reisetrip.

Bei diesem stehen zunächst die an der thailändisch-laotischen Grenze liegenden Städte Nong Kai und Chiang Khan im Fokus. Neben Radausflügen bestimmen hier vor allem die Begegnungen mit anderen Reisenden und Thailändern sowie deren Kultur die Berichte. Das anschließende letzte Drittel des Buches handelt von Erlebnissen in Laos:

Auf dem Plan stehen dort u.a. die laotische Hauptstadt Vientiane, das kultur- und tempelreiche Luang Prabang sowie weitere Orte wie Udomsai und Muang Noi. Neben den Orten und ihren Sehenswürdigkeiten selbst werden in diesen Abschnitten immer wieder auch Unterschiede zu bzw. Gemeinsamkeiten mit Thailand deutlich gemacht. Auch die in den letzten Jahren einkehrenden schnellen Veränderungen in Laos kommen zur Sprache.

Individuell und mit Rucksack

Keine der Reisen zwischen den einzelnen Stationen legt die Autorin mit dem Flugzeug zurück, so dass auch der Weg selbst und die Organisation des Transports immer wieder sowohl aufschlussreich wie auch unterhaltsam gerät. Auch auf organisierte Touren verzichten die Reisenden weitgehend (aber nicht vollständig). Der Untertitel des Buchs "Auf eigene Faust durch Thailand und Laos" ist demnach tatsächlich gerechtfertigt. Entsprechend wertvoll sind die Informationen also für alle, die sich vielleicht überlegen sollten, Teile der Reise selbst erleben zu wollen. Gerade auch die vielfältigen Hinweise zu Kosten und Einreisebestimmungen könnten für den einen oder anderen echte Hilfen darstellen.

Die Autorin ist Backpackerin durch und durch – dies merkt man auch immer wieder an der Preissensibilität, die sie an den Tag legt. Jedes Schnäppchen ist ein neuer Erfolg, von dem stolz berichtet wird. Bei einer Reisedauer von einigen Monaten ist dies allerdings auch durchaus nachvollziehbar und für den Leser zudem informativ. Besonders nachhaltig in Erinnerung geblieben ist mir allerdings der eine Moment, in welchem bei allen Sparversuchen einmal kurz der Gedanke durchblitzte, dass man als relativ reicher Farang durchaus auch mal etwas weniger wohlhabenden Menschen Freude damit bereiten kann, nicht immer den niedrigst möglichen Preis auszuhandeln.

Spannend und atmosphärisch, aber mit Distanz zu Einheimischen

Die Beschreibungen der Reiseziele und der Routen sowie die einzelnen Anekdoten erzählt Deuse gut dosiert, spannend und vor allem sehr bildhaft. Auf diese Weise liest sich das Buch an keiner Stelle langweilig, und der Leser hat tatsächlich sehr häufig das Gefühl, mit dabei zu sein. Man meint die Hitze zu spüren und die tollen Landschaften wirklich zu sehen. So erlebt man nicht nur einen wahren Kurzurlaub während des Schmökerns, sondern bekommt vor allem Sehnsucht nach der Ferne. Genau die beschriebenen Orte, Trekkingpfade und Eindrücke möchte man am liebsten sofort selbst erleben. Die zahlreichen Farbfotos tun ihr übriges dazu. Ideal wäre hier die Integration etwas besseren Kartenmaterials gewesen, welches die Reisetationen noch besser nachvollziehbar gemacht hätte.

Schade ist allerdings, dass die Autorin eher wenig Verständnis für die Einheimischen zeigt. Oft spürt man zwar den Versuch der Annäherung; in den meisten Anekdoten bleibt aber eine

Rest-Distanz bestehen. Mit Sicherheit ist dies zum Teil den sprachbedingt fehlenden Austauschmöglichkeiten geschuldet. Ein wenig mehr Einfühlungsvermögen in Kultur und Lebensumstände der Einheimischen und etwas weniger Beachtung pauschalisierender Berichte anderer Westler kann man Frau Deuse für die Zukunft auf jeden Fall ans Herz legen.

Alles in Allem nimmt das Buch den Leser mit auf eine atmosphärische Reise in die abgelegeneren Regionen Thailands und Laos´ und weckt die Lust auf Mehr. Dank der eingestreuten Informationen bleibt es dabei nicht nur reiner Zeitvertreib, sondern kann als echte Hilfe für die Vorbereitung des jetzt dringend notwendigen Urlaubs verwendet werden.

Marc Reinecke

<http://www.little-thailand.de/artikel/44/das-andere-thailand-auf-eigene-faust-durch-thailand-und-laos.htm>

Sylvia Deuse: Das andere Thailand – Auf eigene Faust durch Thailand und Laos
Wiesenburg Verlag
157 Seiten, gebunden, 2. Auflage
€19,80 [D]
ISBN 978-3-940756-65-7